Einladung zu einer ordentlichen Hauptversammlung

der

**PlanetHome Investment AG
(„Gesellschaft“)**

mit Sitz in Berlin

**ISIN DE000A1A60A2 und DE000A1A60B0
WKN A1A60A und A1A60B**

Wir laden hiermit unsere Aktionäre zu der am Freitag, den 26. September 2025, um 11:00 Uhr, stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung ein.

Die Hauptversammlung findet in den Räumlichkeiten des **Hotel Berlin Potsdamer Platz by Leonardo Hotels, Hallesche Straße 10, 10963 Berlin**, statt.

Tagesordnung

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 und des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024**

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 gemäß §§ 171, 172 AktG am 25.07.2025 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss gemäß § 172 AktG festgestellt. Einer Feststellung des Jahresabschlusses durch die Hauptversammlung gemäß § 173 AktG bedarf es daher nicht, sodass zu Tagesordnungspunkt 1 keine Beschlussfassung erfolgt.

- 2. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im Geschäftsjahr 2024 amtierenden Mitgliedern des Vorstands für diesen Zeitraum Entlastung zu erteilen.

3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im Geschäftsjahr 2024 amtierenden Mitgliedern des Aufsichtsrats für diesen Zeitraum Entlastung zu erteilen.

4. Beschlussfassung über die Änderung der Firma der Gesellschaft sowie entsprechende Anpassung von § 1 der Satzung

Die Firma der Gesellschaft soll in „iFunded AG“ geändert werden.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Firma der Gesellschaft wird in „iFunded AG“ geändert.

§ 1 Abs. 1 der Satzung der Gesellschaft wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Die Aktiengesellschaft führt die Firma iFunded AG.“

5. Beschlussfassung über die Herabsetzung des Grundkapitals der Gesellschaft im ordentlichen Verfahren (§§ 222 ff. AktG) sowie Beschlussfassung über entsprechende Anpassung von §5 der Satzung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, folgende Beschlüsse zu fassen:

a) Herabsetzung des Grundkapitals

Die Hauptversammlung beschließt, das Grundkapital der Gesellschaft im ordentlichen Verfahren gemäß §§ 222 ff. AktG durch Zusammenlegung von jeweils 4 bestehenden Aktien zu einer neuen Aktie (Aktienzusammenlegung im Verhältnis 4:1) von derzeit EUR 8.732.294,00 um EUR 6.549.221,00 auf EUR 2.183.073,00 herabzusetzen.

Zweck dieser Kapitalherabsetzung ist die Steigerung der Attraktivität der Aktie am Kapitalmarkt. Dazu wird frei werdendes Kapital in die Kapitalrücklage eingestellt; eine Rückzahlung von Teilen des Grundkapitals ist nicht vorgesehen.

Die Kapitalherabsetzung wird in der Weise durchgeführt, dass

(1) jeweils 4 bestehende auf den Inhaber lautende Stamm-Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00 zu einer neuen auf den

Inhaber lautenden Stamm-Stückaktie mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00 zusammengelegt werden sowie

(2) jeweils 4 auf den Inhaber lautende Vorzugs-Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00 zu einer auf den Inhaber lautenden Vorzugs-Stückaktie mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00 zusammengelegt werden.

Etwaige Spitzen, die dadurch entstehen, dass ein Aktionär eine nicht im Zusammenlegungsverhältnis von 4 zu 1 teilbare Anzahl von Aktien hält, werden durch die Depotbanken nach Möglichkeit ausgeglichen. Verbleibende Bruchstücke werden im Interesse der Aktionäre von der Gesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten verwertet. Hieraus entstehen weder Ansprüche der Aktionäre auf Barauszahlung noch Mittelzuflüsse für die Gesellschaft.

Der Vorstand wird ermächtigt, die näheren Einzelheiten der Kapitalherabsetzung festzusetzen, sowie alle weiteren zur Durchführung der Kapitalherabsetzung notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.

b) Entsprechende Anpassung von § 5 Abs. 1 der Satzung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, folgenden Beschluss zu fassen:

§ 5 Abs. 1 der Satzung wird wie folgt neu gefasst:

„Das Grundkapital beträgt EUR 2.183.073,00 (in Worten: Euro zwei Millionen einhundertdreiundachtzigtausenddreundsiebzig).

Es ist eingeteilt in:

- a) 2.164.323 auf den Inhaber lautende Stamm-Stückaktien.
- b) 18.750 auf den Inhaber lautende Vorzugs-Stückaktien ohne Stimmrecht.“

6. Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft sowie Beschlussfassung über entsprechende Anpassung von §5 der Satzung

- a) Das Grundkapital der Gesellschaft, auf welches keine Einlagen ausstehen, wird von EUR 2.183.073,00 gegen Einlagen um einen Betrag von bis zu EUR 4.328.646,00 auf bis zu EUR 6.511.719,00 erhöht durch Ausgabe von bis zu 4.328.646 neuen auf den Inhaber lautenden Stamm-Stückaktien ohne Nennwert mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie. Der Ausgabebetrag der neuen Aktien beträgt EUR 1,00 je Aktie. Die neuen Aktien sind ab Beginn des Geschäftsjahres, in dem sie ausgegeben werden, gewinnberechtigt.

Den Aktionären wird das gesetzliche Bezugsrecht gewährt. Das Bezugsverhältnis beträgt für die Aktionäre 1:2, d. h. (1) für je eine bisherige Stamm-Stückaktie (nach Zusammenlegung im Rahmen der Kapitalherabsetzung) können 2 neue Stamm-Stückaktien bezogen werden und (2) für je eine bisherige Vorzugs-Stückaktie ohne Nennwert (nach Zusammenlegung im Rahmen der Kapitalherabsetzung) können 2 neue Stamm-Stückaktien ohne Stimmrecht bezogen werden. Die Bezugsfrist wird mindestens zwei Wochen ab Bekanntmachung des Bezugsangebots betragen. Die Aktionäre erhalten ihr Bezugsrecht in Form des mittelbaren Bezugsrechts. Hierzu werden den Aktionären die Aktien gemäß den nachfolgenden Bestimmungen in diesem lit. a) angeboten.

Zur Zeichnung der neuen Aktien wird ein Kreditinstitut oder ein nach § 53 Abs. 1 Satz 1 oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG) tätiges Unternehmen gegen Bareinlagen mit der Maßgabe zugelassen, die neuen Aktien den bisherigen Aktionären zum Bezugspreis zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht) und den Erlös aus der Platzierung der Aktien im Rahmen des Bezugsangebots – nach Abzug von Kosten und Gebühren – an die Gesellschaft abzuführen. Nicht aufgrund der Bestimmungen dieses lit. a) von Aktionären im Rahmen ihres Bezugsrechts gezeichnete Aktien können von der Gesellschaft frei verwendet werden, insbesondere kann die MERIDIANA Capital Group GmbH, Hamburg, als Sacheinlegerin zugelassen werden.

- b) Es kann dabei der MERIDIANA Capital Group GmbH nachgelassen werden, die Einlage für die von ihr gezeichnete Anzahl neuer Aktien als Sacheinlage durch Einbringung sämtlicher Geschäftsanteile an der Anlagenwert Hamburg GmbH, zu erbringen.

Die Anlagenwert Hamburg GmbH erbringt vertriebsnahe Dienstleistungen für Emittenten von Wertpapieren und Vermögensanlagen sowie Finanzberater und freie Vermittler. Sie unterstützt diese insbesondere in der Vermarktung und Vermittlung von Wertpapieren und Vermögensanlagen und hat sich dabei einerseits auf die Vertriebssteuerung sowie andererseits auf die digitale Verarbeitung und qualifizierte Generierung von Interessenten für Kapitalanlageprodukte spezialisiert.

Die wesentlichen Erfolgsfaktoren des Geschäftsmodells liegen in der Koordinierung und Steuerung verschiedener Vertriebswege für Emittenten von Wertpapieren und Vermögensanlagen sowie der effizienten Generierung von Interessenten, die durch digitale Prozesse strukturiert und skalierbar gestaltet ist.

Die digital gewonnenen Interessenten werden nach einem örtlichem Zuständigkeitsprinzip in das Partnernetzwerk der Anlagenwert Hamburg GmbH, welches aus freien Maklern und Vermittlern besteht, eingepflegt. Die örtliche Präferenz soll persönliche Besuche bei Interessenten ermöglichen. Dies schafft nicht nur Vertrauen, sondern schließt auch eine Lücke, welche die Banken mit der Reduzierung des Filialnetzwerks hinterlassen.

Die Gewinnung neuer Interessenten für Kapitalanlageprodukte gilt als eine der größten Herausforderungen im Finanzvertrieb. Die Adressgenerierung im Finanzvertrieb ist schwierig, weil sie hohe rechtliche, technische, psychologische und ökonomische Hürden vereint. Deshalb lagern viele Emittenten und Makler/Vermittler diese Aufgabe an spezialisierte Beratungsgesellschaften wie die Anlagenwert Hamburg GmbH aus.

Der Markt für Finanzdienstleistungen befindet sich im deutschsprachigen Raum in einem tiefgreifenden Wandel, der durch steigende Regulierungsanforderungen, zunehmende Digitalisierung und ein wachsendes Informationsbedürfnis auf Kundenseite geprägt ist. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach persönlichen und vertrauensbasierten Beratungslösungen, insbesondere im Bereich der Kapitalanlage. Im Zentrum dieser Schere hat sich die Anlagenwert Hamburg GmbH positioniert.

Die Zulassung der MERIDIANA Capital Group GmbH zur Zeichnung von (anderweitig nicht gezeichneten) neuen Aktien ist nur zulässig, sofern diese mindestens Stück 2.000.000 neue Aktien zeichnet. Ein ggf. den Einbringungswert des Sacheinlagengegenstandes von EUR 4.000.000 übersteigender Betrag soll der Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB (sog. schuldrechtliches Agio) zugewiesen werden.

Der Vorstand hat die ggf. als Sacheinlage einzubringenden Geschäftsanteile an der Anlagenwert Hamburg GmbH in Anlehnung an den IDW S1-Standard mit mindestens EUR 3.000.000 bewertet. Vorsorglich wurde beim zuständigen Amtsgericht ein Antrag zur Bestellung der M&B Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, als Sacheinlagenprüferin gestellt.

- c) Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Durchführung der Kapitalerhöhung einschließlich der Feststellung der tatsächlichen Kapitalerhöhungshöhe vorzunehmen sowie die aufgrund der Kapitalerhöhung erforderlichen redaktionellen Änderungen der Satzung, insbesondere bezüglich des Grundkapitals und der Anzahl der Aktien, festzulegen und beim Handelsregister anzumelden.
- d) Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Fassung der Satzung in Bezug auf die Kapitalverhältnisse und die Zahl der Aktien mit Durchführung der Kapitalerhöhung anzupassen.
- e) Der Vorstand und der Vorsitzende des Aufsichtsrats werden hiermit angewiesen, die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung unverzüglich nach Vorliegen der Voraussetzungen für diese Eintragung zum Handelsregister anzumelden.
- f) Der Beschluss über die Erhöhung des Grundkapitals wird unwirksam, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach dem Tag dieser Hauptversammlung oder, sofern Anfechtungsklagen gegen den Hauptversammlungsbeschluss gefasst werden, innerhalb von sechs Monaten nachdem die die entsprechenden Gerichtsverfahren rechtskräftig beendet wurden bzw. sofern ein Freigabebeschluss nach § 246a AktG ergeht, innerhalb von sechs Monaten nach diesem Beschluss 500.000 neue Stamm-Stückaktien ohne Nennwert gezeichnet sind und die Kapitalerhöhung insoweit durchgeführt wurde. Sofern rechtlich zulässig, verlängert sich die Frist durch solche Verfahren entsprechend.
- g) Eine Durchführung der Kapitalerhöhung nach dem in lit. f) bezeichneten Zeitraum ist nicht zulässig. Der Vorstand soll alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, damit diese Fristen eingehalten werden können.
- h) Die Durchführung der Kapitalerhöhung kann auch in mehreren Tranchen erfolgen und mit separaten Anmeldungen zum Handelsregister angemeldet werden, insbesondere können auch Aktien, die gegen Sacheinlage gezeichnet werden, getrennt von Aktien, die gegen Bareinlagen gezeichnet werden, zur Eintragung angemeldet werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich bei der Gesellschaft anmelden und ihren Anteilsbesitz nachweisen.

Die Anmeldung bedarf der Textform (§ 126b BGB) und muss in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.

Für den Nachweis des Anteilsbesitzes in Textform (§ 126b BGB) reicht ein Nachweis gemäß § 67c Abs. 3 AktG durch den Letztintermediär i.S.d. § 67a Abs. 5 Satz 2 AktG aus. Der Nachweis muss sich auf den Geschäftsschluss des 22. Tages vor der Versammlung beziehen, d.h. auf den 4. September 2025, 24:00 Uhr.

Die Anmeldung zur Hauptversammlung und der Nachweis des Anteilsbesitzes müssen der Gesellschaft spätestens sechs Tage vor der Hauptversammlung, also bis 19. September 2025, 24:00 Uhr, unter folgender Adresse zugehen:

PlanetHome Investment AG
c/o UBJ. GmbH
Kapstadtring 10
22297 Hamburg
E-Mail: hv@ubj.de

Stimmrecht / Stimmrechtsvertreter

Aktionäre, die sich nach den vorstehenden Bestimmungen fristgerecht zur Hauptversammlung angemeldet und ihren Anteilsbesitz nachgewiesen haben, können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung auch durch einen Bevollmächtigten, z. B. durch einen Intermediär (z. B. ein Kreditinstitut), eine Aktionärsvereinigung oder sonstige Personen, ausüben lassen. Bevollmächtigt der Aktionär mehr als eine Person, so kann die Gesellschaft die Vollmacht nur einer Person akzeptieren und diejenige des bzw. der anderen Bevollmächtigten zurückweisen.

Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform (§ 126b BGB), soweit nicht in den nachfolgenden Bestimmungen Abweichendes vorgesehen ist. Zur Erteilung der Vollmacht kann das auf der Eintrittskarte abgedruckte Vollmachtsformular genutzt werden.

Das Vollmachtformular ist auch im Internet unter

<https://www.planethomeinvest.de/investor-relations>

unter „Jahreshauptversammlungen“ und dort unter „2025“ abrufbar.

Soll ein Intermediär, eine Aktionärsvereinigung oder eine diesen nach § 135 AktG gleichgestellte Person oder Institution bevollmächtigt werden, genügt es, wenn die Vollmachtserklärung vom Bevollmächtigten nachprüfbar festgehalten wird. Möglicherweise verlangen die zu bevollmächtigenden Institutionen oder Personen eine besondere Form der Vollmacht, weil sie die Vollmacht nachprüfbar festhalten müssen. Bitte stimmen Sie sich daher rechtzeitig mit dem zu Bevollmächtigenden über eine mögliche Form der Vollmacht ab.

Der Nachweis der Bevollmächtigung kann entweder am Tag der Hauptversammlung bei der Einlasskontrolle geführt werden oder durch Erklärung gegenüber der Gesellschaft bis spätestens 25. September 2025, 17:00 Uhr, an folgende Adresse erfolgen:

PlanetHome Investment AG
c/o UBJ. GmbH
Kapstadtring 10
22297 Hamburg
E-Mail: hv@ubj.de

Weisungsgebundene Stimmrechtsvertretung

Die Gesellschaft bietet ihren Aktionären auch an, sich durch einen von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter bei der Ausübung ihres Stimmrechtes auf der Hauptversammlung vertreten zu lassen. Der von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreter übt das Stimmrecht im Fall seiner Bevollmächtigung nur weisungsgebunden aus. Soll der von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreter bevollmächtigt werden, müssen ihm daher neben der Vollmacht zwingend Weisungen erteilt werden, wie das Stimmrecht zu jedem relevanten Tagesordnungspunkt ausgeübt werden soll.

Soweit eine ausdrückliche und eindeutige Weisung fehlt, wird sich der Stimmrechtsvertreter für den jeweiligen Abstimmungsgegenstand der Stimme enthalten. Der Stimmrechtsvertreter wird ausschließlich das Stimmrecht ausüben und keine weitergehende Rechte wie Frage- oder Antragsrechte wahrnehmen.

Auch im Falle der Bevollmächtigung des von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreters sind zwingend eine fristgerechte Anmeldung des Aktionärs zur Hauptversammlung und ein fristgerechter Nachweis des Anteilsbesitzes gemäß den oben genannten Bedingungen („Teilnahmevoraussetzungen“) erforderlich.

Wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchten, können Sie dies unter Verwendung des Ihnen mit der Eintrittskarte zugesandten Formulars, welches auch unter der Internetseite der Gesellschaft

<https://www.planethomeinvest.de/investor-relations>

unter „Jahreshauptversammlungen“ und dort unter „2025“ zur Verfügung steht, vornehmen.

Die Vollmachten mit den Weisungen an den Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft im Vorfeld der Hauptversammlung müssen aus organisatorischen Gründen bis spätestens 25. September 2025, 17:00 Uhr, bei der Gesellschaft unter der nachstehenden Adresse eingegangen sein, andernfalls können sie nicht berücksichtigt werden.

Senden Sie die Vollmachten und Weisungen bitte an:

PlanetHome Investment AG
c/o UBJ. GmbH
Kapstadtring 10
22297 Hamburg
E-Mail: hv@ubj.de

Alternativ ist eine Bevollmächtigung des Stimmrechtsvertreters der Gesellschaft während der Hauptversammlung durch dort anwesende oder vertretene Aktionäre oder Aktionärsvertreter bis zum Ende der Generaldebatte möglich.

Sollte der Aktionär oder eine sonst von ihm bevollmächtigte Person an der Hauptversammlung persönlich teilnehmen, wird eine zuvor erteilte Vollmacht an den von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter nebst Weisungen gegenstandslos.

Anträge und Wahlvorschläge von Aktionären

Anträge von Aktionären gemäß § 126 AktG gegen einen Vorschlag zu einem bestimmten Tagesordnungspunkt und Wahlvorschläge von Aktionären gemäß § 127 AktG sind ausschließlich an folgende Adresse zu übersenden:

PlanetHome Investment AG

Kurfürstendamm 195
10707 Berlin
E-Mail: info@planethome-invest.com

Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären, die mindestens 14 Tage vor dem Tag der Hauptversammlung unter vorstehender Adresse eingegangen sind, d. h. spätestens bis zum 11. September 2025, 24:00 Uhr, werden einschließlich des Namens des Aktionärs und – im Falle von Anträgen – der Begründung auf der Website der Gesellschaft unter

<https://www.planethomeinvest.de/investor-relations>

unter „Jahreshauptversammlungen“ und dort unter „2025“ veröffentlicht, sofern die Voraussetzungen zur Veröffentlichung gemäß §§ 126,127 AktG erfüllt sind. Dort werden auch etwaige Stellungnahmen der Verwaltung veröffentlicht.

Informationen zum Datenschutz

Die Gesellschaft verarbeitet im Rahmen der Durchführung der Hauptversammlung folgende Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten: Kontaktdaten (z.B. Name oder die E-Mail-Adresse), Informationen über Ihre Aktien (z.B. Anzahl der Aktien) und Verwaltungsdaten (z.B. die Zugangsdaten). Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Hauptversammlung basiert auf Art. 6 Abs. 1 lit. c Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Danach ist eine Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist. Die Gesellschaft ist rechtlich verpflichtet, die Hauptversammlung der Aktionäre durchzuführen. Um dieser Pflicht nachzugehen, ist die Verarbeitung der oben genannten Kategorien personenbezogener Daten unerlässlich. Ohne Angabe Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich nicht zur Hauptversammlung anmelden.

Für die Datenverarbeitung ist die Gesellschaft verantwortlich. Die Kontaktdaten des Verantwortlichen lauten:

PlanetHome Investment AG
Kurfürstendamm 195
10707 Berlin
E-Mail: info@planethome-invest.com

Personenbezogene Daten, die Sie betreffen, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Ausnahmsweise erhalten auch Dritte Zugang zu diesen Daten, sofern diese von der Gesellschaft zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der Durchführung der Hauptversammlung beauftragt wurden. Hierbei handelt es sich um typische Hauptversammlungsdienstleister (wie etwa HV-Agenturen, Rechtsanwälte oder

Wirtschaftsprüfer). Die Dienstleister erhalten personenbezogene Daten nur in dem Umfang, der für die Erbringung der Dienstleistung notwendig ist.

Im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Einsichtsrechts in das Teilnehmerverzeichnis der Hauptversammlung können andere Teilnehmer und Aktionäre Einblick in die in dem Teilnehmerverzeichnis über sie erfassten Daten erlangen. Auch im Rahmen von bekanntmachungspflichtigen Tagesordnungsergänzungsverlangen, Gegenanträgen bzw. -wahlvorschlägen werden, wenn diese Anträge von Ihnen gestellt werden, Ihre personenbezogenen Daten veröffentlicht.

Die oben genannten Daten werden je nach Einzelfall bis zu drei Jahre (aber nicht weniger als zwei Jahre) nach Beendigung der Hauptversammlung aufbewahrt und dann gelöscht, es sei denn, die weitere Verarbeitung der Daten ist im Einzelfall noch zur Bearbeitung von Anträgen, Entscheidungen oder rechtlichen Verfahren in Bezug auf die Hauptversammlung erforderlich.

Sie haben das Recht, über die personenbezogenen Daten, die über Sie gespeichert wurden, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten. Zusätzlich haben Sie das Recht, auf Berichtigung unrichtiger Daten, das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung von zu umfangreich verarbeiteten Daten zu verlangen und das Recht auf Löschung von unrechtmäßig verarbeiteten bzw. zu lange gespeicherten personenbezogenen Daten (soweit dem keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht und keine sonstigen Gründe nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO entgegenstehen). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Übertragung sämtlicher von Ihnen an uns übergebener Daten in einem gängigen Dateiformat (Recht auf „Datenportabilität“).

Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine entsprechende E-Mail an:

info@planethome-invest.com

Darüber hinaus haben Sie auch das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Den Datenschutzbeauftragten der Gesellschaft erreichen Sie unter folgender Adresse:

PlanetHome Investment AG
Datenschutzbeauftragter
Kurfürstendamm 195
10707 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 555 728 550
E-Mail: info@planethome-invest.com

Berlin, im August 2025

PlanetHome Investment AG

- Der Vorstand -